

Jahrbuch für

2004/1

WIRTSCHAFTS GESCHICHTE

**Zwangsarbeit im Nationalsozialismus
in den besetzten Gebieten**

Akademie Verlag

Inhalt

I. Abhandlungen und Studien

Ela Hornung, Ernst Langthaler und Sabine Schweitzer

Landarbeit unter Zwang.

Ausländische Arbeitskräfte in der deutschen Landwirtschaft
am Beispiel des Reichsgaues Niederdonau 1939-1945

13

Lutz Budraß

„Arbeitskräfte können aus der reichlich vorhandenen jüdischen
Bevölkerung gewonnen werden.“ Das Heinkel-Werk in Budzyn 1942-1944

41

Tanja Penter

Arbeiten für den Feind in der Heimat –
der Arbeitseinsatz in der besetzten Ukraine 1941-1944

65

Rainer Karisch

Ein vergessenes Großunternehmen.
Die Geschichte der Karpaten Öl AG

95

II. Diskussion

Jochen Streb

Die politische Glaubwürdigkeit von Regierungen im institutionellen Wandel.
Warum ausländische Fürsten das Eigentum der Fernhandelskaufleute der
Hanse schützten

141

Thomas Buchner

Die Kunst des Bittens.
Interessensartikulation und -Vertretung bei Wiener und Amsterdamer
Handwerkern in der Frühen Neuzeit

157

Heike Knortz

Arbeitszeitverkürzung als Konfliktpotential.
Zum Problem sinkender „Arbeitsintensität“ in der frühen Weimarer Republik

175

III. Forschungs- und Literaturberichte

Frank Otto

Der Diskurs um die deutsche Währungsvereinheitlichung im
19. Jahrhundert: Die Konstruktion der Ideologie des nationalen Geldes 197

Trude Maurer

Der Krieg der Professoren.
Russische Antworten auf den deutschen Aufruf „An die Kulturwelt“ 221

Findbuch zum Kombinat VEB Carl Zeiss Jena online

Autorenverzeichnis